

Weißenberg *aktuell*

**Amtsblatt
der Stadt Weißenberg
Landkreis Bautzen**

**mit den Ortsteilen Belgern, Cortnitz, Drehsa, Grube, Gröditz, Kotitz, Lauske,
Maltitz, Nechern, Nostitz, Särka, Spittel, Weicha, Wuischke, Wurschen**

Nummer 3

Jahrgang 30

Freitag, 20. März 2020



Auch in diesem Jahr haben am Faschingsdienstag, dem 25.02.2020, um 11:11 Uhr die Kinder der Grundschule Weißenberg zusammen mit dem Hort Weißenberg einen bunten Faschingsumzug von der Grundschule bis zum Marktplatz und zurück veranstaltet. Der Umzug wurde von der Feuerwehr Weißenberg, der Tanzgruppe des TSV Weißenberg/Gröditz e. V. sowie von vielen bunt verkleideten Lehrern, Erziehern und Helfern der Kindereinrichtungen begleitet.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.





Fortsetzung Titelseite

Die Kinder marschierten mit lauter Musik und einem kräftigen „Weißenberg Helau“ in ihren farnefrohen Kostümen von der Grundschule Richtung Marktplatz. Auf dem Marktplatz wurden sie mit reichlich Süßigkeiten von Eltern, Anwohnern und dem Bürgermeister empfangen. Nach einer gelungenen Darbietung der Kleinsten aus der Tanzgruppe ging es dann wieder zurück Richtung Grundschule. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und vor allem den Kindern mit ihren tollen Kostümen und freuen uns jetzt schon auf das nächste „Weißenberg Helau“.



Wir gratulieren



Die Stadtverwaltung Weißenberg gratuliert in den Monaten März und April 2020 allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Lebensfreude!

Peter Janetz Drehsa	am 25.03.	zum 80. Geburtstag
Brigitta Probst Weißenberg	am 28.03.	zum 80. Geburtstag
Günter Roscher Nostitz	am 03.04.	zum 70. Geburtstag
Heinrich Franz Weicha	am 04.04.	zum 80. Geburtstag
Monika Brendemühl Weißenberg	am 05.04.	zum 70. Geburtstag
Ekhard Piekarek Wurschen	am 07.04.	zum 80. Geburtstag
Franz Streit Nostitz	am 14.04.	zum 85. Geburtstag
Angela Nitschke Weißenberg	am 16.04.	zum 70. Geburtstag

Informationen aus dem Rathaus

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

mit der sich rasant verbreitenden Corona-Krankheit kommt unvermittelt eine Prüfung auf unser Gemeinwesen zu, welches uns noch nicht absehbare Opfer abverlangen wird. Dies gilt sowohl in materieller Hinsicht als im Besonderen in Hinblick auf die Gesundheit unserer Mitmenschen. Wir alle, abgesehen von unseren ältesten Bürgern, haben solch eine Krisensituation vermutlich noch nicht erlebt. An oberster Stelle steht jetzt unsere Sorge um unsere älteren Menschen, denn wir brauchen Ihre Solidarität für alle stärker gefährdeten Menschen. Ich bitte Sie um Ihre Hilfe und Verständnis bei der Bewältigung dieser Situation und wünsche Ihnen Kraft, Geduld und vor allem Gesundheit in der kommenden Zeit dafür.

Jürgen Arlt
Bürgermeister

Nächstes Amtsblatt

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 17.04.2020.

Redaktions- und Annahmeschluss ist
Mittwoch, der 08.04.2020.

Die übernächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 15.05.2020.

Redaktions- und Annahmeschluss ist
Freitag, der 08.05.2020.

Aus der Arbeit des Stadtrates

In der Stadtratssitzung vom 24.02.2020 wurden folgende Themen behandelt

Neukalkulation der Benutzungsentgelte für die Sporthalle Weißenberg

Die bisherige Kalkulation stammt aus den 90er Jahren und muss im Zuge der Fertigstellung der Sanierung und Modernisierung der Sporthalle dringend überarbeitet werden. Die Stadt Weißenberg führt die Sporthalle als sogenannten Betrieb gewerblicher Art und erhebt privatrechtliche Entgelte.

Dies setzt voraus, dass sie dafür auch Entgelte erhebt, die nicht nur symbolisch sind. Hierzu gibt es keine gesetzlichen Vorgaben.

Bisher bezahlt die Freie Mittelschule je Klasse und Jahr 150 € und damit bisher 900 €. Mit dem TSV gab es eine Vereinbarung, dass er 1.000 € im Jahr bezahlt. Dies wurde mit dem Beginn der Sanierung der Halle ausgesetzt, weil der Verein hierzu auch Eigenmittel beigesteuert hat.

In der vorangegangenen Diskussion wurde über die Höhe des Zinssatzes für die kalkulatorischen Zinsen gesprochen. Insbesondere erschien den Stadträten ein Zinssatz von 2,5 % als zu hoch. Insgesamt sollen die kalkulatorischen Zinsen einen Ausgleich dafür schaffen, dass kommunales Eigenkapital der allgemeinen Nutzung entzogen wird und ausschließlich einem begrenzten Benutzerkreis zur Verfügung gestellt wird. Die Stadt hat für ihre Schulden in den Jahren 2012 – 2019 einen durchschnittlichen Zinssatz von 3,37 % bezahlt. Ausweislich der aktuellen Kalkulation ergibt sich bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 2,5 % ein kostendeckendes Entgelt von netto 15,02 €/17,87 € brutto je Stunde bei einer Auslastung von knapp 56 %. Bei einer Vollauslastung ergäben sich 8,39 € netto.

Bei Vorgabe einer Kostendeckung von 10 % ergäbe sich jetzt ein Preis von netto 1,50 €/Stunde und brutto 1,79 €/Stunde. Für den Schulträgerverein ergäbe sich dann ein jährliches Bruttoentgelte bei 700 Stunden Nutzung von 1.253,00 €, beim TSV bei 1.600 h ein jährliches Bruttoentgelt von 2.864,00 €. Mit der Tragung von 90 % durch die Stadt ergeben sich ohne die angedachte Vereinsförderung jetzt schon Zuschüsse von 25.732,80 € für den TSV und 11.258,10 € für den Schulträgerverein.

Beschluss Nr. 04-02-2020

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschließt für die Sporthalle Weißenberg das kostendeckende Nutzungsentgelt von netto 15,02 €/Stunde (17,87 € brutto/Stunde).
2. Für örtliche Vereine wird ein Nutzungsentgelt von netto 1,50 €/Stunde (brutto 1,79 € / Stunde) erhoben.

Feststellung Jahresabschluss AWG 2018

Nachdem die LISKA Treuhand GmbH in der Gesellschafterversammlung am 01.07.2019 mit der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2018 beauftragt wurde und die Prüfung in der Zeit von August/September 2019 durchgeführt wurde, wurde am 20. September 2019 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss 2018 schließt mit einem Fehlbetrag von - 60.444,69 € und erhöht sich damit zum Vorjahr (- 54.135,22 €). Die Bilanzsumme erhöht sich auf Grund der umfangreichen Investitionen auf 7,556 Mio. €.

Nach der Regelung der SächsGemO in Verbindung mit dem Handelsgesetzbuch unterliegen kommunale GmbHs der Prüfungspflicht durch einen unabhängigen Prüfer. Dieser Prüfer erstellt einen Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung beinhaltet. Der Umfang der Prüfungspflicht ergibt sich aus § 9 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages. Der Jahresfehlbetrag ist im vollen Umfang durch Eigenkapital gedeckt. Er soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Nach der Beschlussfassung ist das Ergebnis der Prüfung ortsüblich bekannt zu machen und an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen und der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen. Die Veröffentlichung im Bundesanzeiger ist bereits erfolgt.

Beschluss Nr. 05-02-2020

1. **Auf der Grundlage des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes vom 20. September 2019 ermächtigt der Stadtrat der Stadt Weißenberg den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss der AWG 2018 mit einem Jahresergebnis von – 60.444,69 € festzustellen.**
2. **Der Verlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.**
3. **Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsleitung sollen die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 erteilt werden.**

Zustimmung Entgeltfestsetzung Beseitigungskosten mobile Entsorgung der AWG GmbH ab 01.01.2020

Nachdem der Schwerpunkt der Beratungen zu den Entgelten der AWG ab 01.01.2020 bei den Entgelten für die zentrale Entsorgung lag, wurde bei der Zusammenstellung der Entgelte für die Beschlussfassung im Aufsichtsrat außer Acht gelassen, dass für die mobile Entsorgung nicht die Preise, die sich aus der Kalkulation ergeben, festgesetzt werden, sondern die von der Entsorgungsfirma OLE aus Hochkirch angebotenen Preise den Entgelten zu Grunde gelegt werden. Dies begründet sich, weil die OLE die komplette Leistung erbringt und insofern keine Auf- oder Zuschläge der AWG gerechtfertigt wären. Grundlage ist die Verfahrensweise, dass der Fäkalschlamm durch OLE übernommen und in das Klärwerk Görlitz verbracht wird. Da das Fäkalwasser aus Sammelgruben weiterhin in die Kläranlage Weißenberg verbracht wird, enthält der Preis für die Position „Fäkalwasser“ den kalkulierten Aufwand von netto 1,67 €/m³/brutto 1,99 €/m³ (Eigenaufwand der AWG bei der Verarbeitung in der Kläranlage).

Beschluss Nr. 06-02-2020

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg stimmt der Neufestsetzung der Entgelte in der nachfolgenden Form zu:

		netto	brutto
2.4.	mobile Entsorgung		
	Anfahrtpauschale	34,80 €	41,41 €
	Fäkalschlamm (je m ³)	32,95 €	39,21 €
	Fäkalwasser (je m ³)	8,67 €	10,32 €
3.	Regenwasser		
3.1.	Entgelt je versiegeltem qm	€	€

Die Entgelte treten rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Genehmigungsplanung Straßenbau Drehsa, An der Schäferei

Im Zuge der Abwasserbaumaßnahmen für das Schmutzwasser in Drehsa wurde auch der Kanal in der Straße An der Schäferei mit verlegt und die Straße provisorisch

geschlossen. Dies geschah insbesondere deshalb, weil der Straßenbau und die Mitverlegung der Trinkwasserleitung bereits in Vorbereitung waren.

Mit Beschluss Nr. 08-05-2018 hat der Stadtrat das Planungsbüro IBOS mit der Erstellung der Planung beauftragt. In der Beratung des Bauausschusses vom 27.01.2020 wurde die Maßnahme vorgestellt.

Die Straße soll auf einer Länge von 420 m grundhaft ausgebaut werden. Es handelt sich um eine innerörtliche Sammel- oder Quartierstraße der Straßenkategorie ES IV. Sie soll innerhalb des Bestandes mit 3,5 – 4,0 in Asphaltbauweise mit angrenzender Mulde hergestellt werden. Sie erhält eine einseitige Querneigung und zur Wasserführung einen Bord. Am rechten Fahrbahnrand wird im begeh- und überfahrbaren Seitenstreifen der Regenwasserkanal verlegt.

Für die Straße ergibt sich nach der RStO 12 die Bauklasse 0,3. Die Randeinfassung erfolgt mit einem Granit-Rundbord bei einem Anschlag von 5 cm (in Grundstückszufahrten 3 cm).

Die Kosten belaufen sich auf 232.940 €. Hinzu kommt der Straßenentwässerungsanteil der seitens der AWG in Rechnung gestellt wird und auf der Grundlage derselben Planung bei brutto 67.075 € liegen wird.

Finanziert wird die Maßnahme wie folgt: im Jahr 2017 sind bereits 9.016,60 € finanziert worden, Fördermittel erhalten wir in Höhe von 196.800 €, die Pauschalzuweisung des Jahres 2019 in Höhe von 70 T€ wird ebenfalls verwendet, so dass im Jahr 2020 aus der investiven Schlüsselzuweisung der Restbetrag von 24.200 € finanziert wird.

Beschluss Nr. 07-02-2020

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg nimmt die vorgelegte Planung mit Kosten von 300.015,00 € für die Straßenbaumaßnahme Drehsa An der Schäferei zustimmend zur Kenntnis.

„Brücken in die Zukunft“ Umwidmung Bundesfördermittel

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg hat am 17.10.2016 mit Beschluss Nr. 01-10-2016 die Verwendung von Fördermitteln aus dem Programm Brücken in die Zukunft als Eigenanteil für die Sanierung der Cannewitzer Straße beschlossen. Nachdem nun offensichtlich scheint, dass vor 2021 keine Fachfördermittel aus der RLkStB für diese Straße zu erwarten sind, müssen zwingend bis Ende 2020 die ca. 74 T€ Bundesmittel aus „Brücken in die Zukunft“ verbraucht und die Verwendung abgerechnet werden.

Das ebenfalls vorgesehene Ersatzprojekt „Beschaffung Löschfahrzeug“ lässt sich aus mehreren Gründen nicht im Jahr 2020 abschließen, so dass nunmehr ein Ersatzprojekt umgesetzt werden muss, um die Mittel zu sichern.

Im Beschluss 04-06-2019 (*Beschluss Nr. 04-06.2019: Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung zur Beantragung der Umwidmung der Landesmittel in Höhe von 46.000 € aus dem Programm Brücken in die Zukunft*) wurde die Verwaltung bereits beauftragt, nach einer Lösung zur Einbringung der Landesmittel in das Vorhaben Abwassererschließung Nechern zu suchen.

Es wird vorgeschlagen, den bereits untersuchten Lösungsansatz auf die Bundesmittel anzuwenden. Es ist möglich und zulässig, die Erneuerung der Grobstoffreinigung in der Abwasseranlage Weißenberg mittels dieser Fördermittel zu finanzieren. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 98 T€ netto, was bei einer Förderquote von 75% den vollständigen Abfluss der Fördermittel bedeutet. Die AWG wird außerdem dadurch in die Lage versetzt, Verbindlichkeiten in Höhe der

empfangenen Unterstützung wieder an die Stadt Weißenberg zurückzahlen. Damit ist ab 2021 gesichert, dass die Mittel wieder im städtischen Haushalt als Eigenanteil für die Erneuerung der Cannewitzer Straße zur Verfügung stehen.

Beschluss Nr. 08-02-2020

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg ermächtigt die Verwaltung zur Beantragung der Umwidmung der Bundesmittel in Höhe von 74.500 € aus dem Programm Brücken in die Zukunft zugunsten der Erneuerung der Grobstoffreinigungsanlage der AWG.

Anerkennung der Beteiligung der Stadt Weißenberg an den Kosten der Hochwasserschutzmaßnahme „Nostitz Wallhecke“ im Rahmen der Flurneuordnung B178

Im Rahmen der Flurneuordnung zur B178 wurde 2011 eine Hochwasserschutzmaßnahme für die Ortsmitte in Nostitz konzipiert. Ziel der Maßnahme ist es, mit einer Rückhaltung den Abfluss des Regenwassers bei Starkregen zu drosseln. In diesem Bereich besteht die Sorge der Anlieger, dass es bei Starkregenereignissen zur Verschlämmungen kommt, welche Wohngrundstücke, Wege und den Teich in Nostitz in Mitleidenschaft ziehen würden. Errichtet wurde 2019 eine Kombination von Gräben und Wällen entlang der Feldgrenze und einer vorgelagerten Wallanlage auf dem Feld. Laut Vereinbarung muss die Stadt Weißenberg davon 15 % der Baukosten übernehmen. Die von der Stadt zu übernehmenden Kosten wurden bei Abschluss der Vereinbarung auf etwa 8 T€ geschätzt. Im Beschluss 07-08-2018 hatte der Stadtrat sich zur Kostenübernahme von rund 17 T€ bekannt. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung war jedoch auf den Vorschlag der Stadt nicht eingegangen und fordert die vertragsgemäße Übernahme des 15 %-igen Anteils.

Inzwischen liegen Teilrechnungen vor. Der Anteil der Stadt Weißenberg beträgt dann etwa 32.900 €. Hinzu kommen in den nächsten Jahren noch etwa je 2.700,00 € für Pflegemaßnahme der Bepflanzung. Da die Schlussrechnung der Maßnahme erst in einigen Jahren vorliegen wird, wurde uns die Möglichkeit zur Zahlung in 7 Teilbeträgen zu 4.700,00 € jährlich ab 2020 seitens der Flurbereinigungsbehörde eingeräumt. Da bereits Mittel in dieser Größenordnung im Haushalt 2019/2020 eingestellt sind, fällt keine zusätzliche Belastung des Haushalts an. Da aber der Beschluss 07-08-2018 eine gegensätzliche Meinung des Stadtrates beinhaltet, ist zur Klarstellung ein neuer Beschluss erforderlich. Dem Beschluss 07-08-2018 lag allerdings auch die Annahme von Versäumnissen bei der Planung zu Grunde, welche Ansprüche der Stadt zu begründen in der Lage wären. Somit erfolgt mit der Entscheidung zur Annahme des Angebotes zur Zahlungsweise durch die Stadt Weißenberg auch die Anerkennung der Erreichung der Ziele der Gesamtheit der Maßnahme um die Wallanlage Nostitz.

Während der Stadtratssitzung kristallisierten sich hierzu verschiedene Standpunkte unter den Stadträten heraus, weshalb eine Abstimmung zur Unterzeichnung der Ratenzahlungsvereinbarung vertagt wurde und zunächst nochmals das Vertragsverhältnis zwischen der Teilnehmergeinschaft und der Stadt Weißenberg eingehend rechtlich zu prüfen ist.

Beauftragung Planungsleistung für Fördermittelantrag Kriegsgräberstätte Maltitz

Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz)

Entsprechend der gesetzlichen Grundlage werden Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft dauerhaft unter-

halten. Die notwendigen Aufwendungen dazu übernimmt die Bundesrepublik Deutschland. Dazu gehört auch die Erneuerung solcher Grabstätten, wenn diese notwendig sind. Im Fall der Kriegsgräberstätte Maltitz wurde der entsprechende Antrag gestellt und vorgeschaltet wurde die Übernahme der Planungskosten seitens der Landesdirektion bereits bewilligt. Für die Fachplanung wurde das Ingenieurbüro Klaus Leroff gewonnen, welcher bereits die Sanierung des sowjetischen Ehrenmals begleitet hatte. Das Angebot für die Planung beläuft sich auf 3.690,00 € netto zuzüglich Reisekosten. Da der Bescheid der Landesdirektion zur Finanzierung der Planungsleistung bereits vorliegt, sind keine Haushaltsmittel zur Umsetzung erforderlich.

Beschluss Nr. 10-02-2020

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschließt, das Ingenieurbüro Klaus Leroff aus Pirna mit der Planungsleistung zur Erneuerung der Kriegsgräberstätte Maltitz zu beauftragen.

Abschluss Gemeinschaftsbaumaßnahme Nechern, Riegelstraße

Als letzter Teil der abwassertechnischen Erschließung von Nechern steht für das Jahr 2020 die Riegelstraße auf dem Programm. Die Riegelstraße ist eine Staatsstraße und wird durch die Niederlassung Bautzen des Landesamtes für Straßenbau (LASuV) mit betreut.

Im Zuge der abwassertechnischen Planungen für Nechern ist die Idee entstanden, in dem Zuge auch die Entwässerungsprobleme der Staatsstraße zu lösen, die gravierend sind. Erste Beratungen zwischen der AWG, der Stadt und dem LASuV gibt es dazu seit dem Jahr 2016. Das LASuV war dieser Maßnahme von Anfang an aufgeschlossen. Das Ing.-büro IBOS wurde mit der Erarbeitung des Vorentwurfs beauftragt. Dieser wurde im vergangenen Jahr mit dem LASuV abgestimmt. Der überarbeitete Vorentwurf liegt seit Dezember 2019 vor.

Die Baumaßnahme umfasst dabei den Bereich vom Abzweig an der S111 bis zur Brücke über das Kotitzer Wasser und hat eine Länge von 672 m. Hinzu kommt, dass das LASuV aus Sicherheitsgründen den Abtrag der Kuppe am Bauanfang mit untersuchen ließ und nach Vorlage der Baugrunduntersuchung den entsprechenden Planungsauftrag erteilte.

Die Stadt Weißenberg ist bei der Baumaßnahme nur mit den beiden Buswartestellen beteiligt, die in Baulast der Stadt entstehen. Die Kostenberechnung von IBOS nach AKVS vom 20.12.2019 ergeben für die beiden Buswartestellen Kosten von 46.920 €.

Für die Herstellung der Buswartestellen werden beim ZVON Fördermittel beantragt.

Beschluss Nr. 11-02-2020

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg stimmt dem Abschluss der Vereinbarung für die Gemeinschaftsbaumaßnahme Nechern, Riegelstraße mit Kosten von 46.920 € zu.

Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet voraussichtlich am **06.04.2020** um **19:00 Uhr** im **Schützenhaus Weißenberg** statt. Die förmliche Tagesordnung entnehmen Sie bitte der ortsüblichen Bekanntmachung im Mitteilungsblatt des Landkreises, Ausgabe Bautzen. Die Bürgerschaft ist herzlich dazu eingeladen.

Informationen aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit

Informationen zum Hexenbrennen 2020

Am 30. April 2020 werden wieder die Hexenfeuer lodern und die Hexen sollen den Winter vertreiben.

Die offiziellen Hexenhaufen, deren Standorte nachstehend bekannt gegeben werden, dürfen frühestens ab Freitag, den 24.04.2020, bestückt werden. Sollte es von den jeweiligen Verantwortlichen einzelner Standorte abweichende Terminangaben für die Bestückung geben, so sind deren Termine maßgeblich. Es ergeht die dringende Bitte, der Terminvorgabe Folge zu leisten. Bestücken Sie die Hexenhaufen bitte nur mit Baumverschnitt und sehen Sie davon ab, Wurzelstöcke und Unrat anzuliefern.

Standorte:

Weißenberg	an der Straße der Einheit, Richtung Zufahrtstraße (Ausschilderung)
Nostitz	Wiese hinter dem Dorfteich, Zufahrt Weg an der Ruine
Drehsa	Straße am Kirschberg, An der Smokro
Maltitz	Lautitzer Wiesen, an der alten Lagerhalle
Wurschen	Wiese zwischen Wurschen und Belgern, Richtung Schkademühle – Koselstraße
Särka	Feldweg Richtung Zschorna, Abzweig Richtung Fa. Bohr
Lauske	ehemaliger LPG-Strohplatz, Richtung Kohlwesa
Niederkotitz	An der S 111
Nechern	zwischen Nechern Ortsausgang und Riegelmühle rechte Seite, ehem. Pumpenstation (Wujanz Berg)

Wer dennoch auf seinem Grundstück ein privates Feuer entzünden möchte, wird dringend darauf hingewiesen, dass die Anträge dafür im Bürgerbüro einzureichen sind. Formulare dafür finden Sie im Internet unter www.stadt-weissenberg.de unter Weißenberg kompakt – Formulare – Antrag Brauchtumsfeuer oder in der Auslage im Foyer des Bürgerbüros. **Letzter Termin** für die Beantragung eines **privaten Hexenfeuers** ist **Donnerstag, der 16.04.2020**. Die Gebühr für die Genehmigung beträgt 20,00 €. Für alle privaten Hexenfeuer sind zwingend die Abstandsregelungen zu Kreis- und Staatsstraßen ebenso wie zum Waldrand (je 100 m) und zu benachbarten Gebäuden zu beachten.

Sonstiges

Nächster Blutspendetermin!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende findet am **Mittwoch, dem 08.04.2020** zwischen **15:30 Uhr und 18:30 Uhr** wie gewohnt in den Räumlichkeiten der Grundschule Weißenberg (Pestalozzplatz 2) statt.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Brennholzverkauf

Ab sofort gibt es wieder die Möglichkeit Brennholz zu Preisen von 10,00 bis 15,00 EUR/RM je nach Holzart zu erwerben. Abzuholen ist das Holz im ehemaligen Bauhof in Kotitz. Wir bitten Interessenten, in der Stadtverwaltung bei Herrn Bitterlich ihren Bedarf anzumelden.

Informationen für die Alltagsbegleitung und Nachbarschaftshilfe

Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Stand: 12. März 2020

Hinweise zur Prävention und Umgang mit dem Coronavirus in Sachsen (SARS-CoV-2, COVID-19)

Sehr geehrte Alltagsbegleiter/innen, sehr geehrte Nachbarschaftshelfer/innen, wir möchten uns bei Ihnen für Ihr bisher geleistetes Engagement bedanken. Sie unterstützen ältere und pflegebedürftige Menschen in ihrem Alltag und im häuslichen Umfeld. Dadurch leisten Sie einen großen Beitrag, um die Lebensqualität vieler Menschen zu verbessern und einen möglichst langen Verbleib im eigenen Zuhause zu ermöglichen.

Wie Sie wissen, steigt die Anzahl der Corona-Infektionen in Europa, Italien gilt mittlerweile als Risikogebiet. Auch in Deutschland und in Sachsen nehmen die Infektionen zu.

Die Lage wird vom **Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS)** regelmäßig beobachtet und bewertet. Das SMS steht dazu im Austausch mit dem Robert-Koch-Institut (RKI) und den anderen Bundesländern. Aktuelle Informationen des SMS sowie des Robert Koch-Instituts (RKI) finden Sie unter:

<https://www.sms.sachsen.de/coronavirus.html>

Darüber hinaus können Sie dort unter der Rubrik „Informationen für Bürger“ tagesaktuelle Informationen des Bundesgesundheitsministeriums zum Coronavirus einsehen. Die häufigsten Fragen und Antworten haben wir Ihnen in der Anlage beigefügt. Vorrangiges Ziel ist es, eine Verbreitung des Corona-Virus zu verhindern bzw. zu verlangsamen.

Gerade jetzt ist es jedoch wichtig, dass die Leute, die auf Ihre Hilfe angewiesen sind oder die sich auf Ihre Unterstützung verlassen, diese auch weiterhin erhalten.

Ältere und mit Vorerkrankungen belastete Menschen gehören zu den sogenannten Risikogruppen. Das bedeutet, dass bei einer Infektion ein erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe besteht. Daher ist es wichtig, dass Sie in Ausübung Ihrer Tätigkeit und Begleitung einige Dinge besonders beachten:

- Achten Sie auf das Einhalten der Husten- und Niesregeln sowie eine gute Händehygiene.
- Verzichten Sie auf direkten Körperkontakt, insbesondere auf das Händeschütteln.
- Halten Sie gegenseitig Abstand (etwa 1 bis 2 Meter).
- Generell sollten Menschen, die Atemwegssymptome haben, nach Möglichkeit zu Hause bleiben.
- Reduzieren Sie gemeinsame Aktivitäten auf ein Minimum und hinterfragen Sie kritisch, ob der Besuch einer Veranstaltung derzeit wirklich notwendig ist.
- Achten Sie auch auf sich selbst!

Besonderheit für die Projektträger der Alltagsbegleitung:

Im Rahmen der Förderung der Alltagsbegleiter für Senioren durften bisher nur gemeinsame Aktivitäten zwischen Senior und Alltagsbegleiter abgerechnet werden. In dieser außergewöhnlichen Situation, in der wir uns aufgrund des Aufkommens des neuartigen Coronavirus befinden, möchten wir diese Regelung teilweise aussetzen.

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt gestattet vorläufig auch, dass Alltagsbegleiter Tätigkeiten für einen Senior durchführen können. Das gilt insbesondere im Zusammenhang mit

Einkäufen, die ein Alltagsbegleiter ohne den Senior erledigen kann. Weiterhin besteht die Möglichkeit, in Ausnahmefällen den telefonischen Kontakt (längere Gespräche zwischen Alltagsbegleiter und Senior) anzuerkennen. Diese Regelung bleibt vorerst bis zum **31. Mai 2020** in Kraft. Die Sächsische Aufbaubank als Bewilligungsbehörde wird über dieses Vorgehen informiert.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Weißenberg über die Eintragungsverfügungen der Einziehung vom 06.03.2020 des BÖW Nr. 34 „bei der FFw“ in Maltitz und des BÖW Nr. 41 „Dorfplatz“ in Spittel.

Die Eintragungsverfügungen der Einziehung mit den dazugehörigen Karten liegen für die Dauer von zwei Wochen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe, am 23.03.2020 in der Stadtverwaltung Weißenberg, August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg, Zimmer 21 während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Weißenberg, 02627 Weißenberg, August-Bebel-Platz 1, einzulegen.

*Jürgen Arlt
Bürgermeister*

Information über die Möglichkeit, öffentliche Straßen, Wege und Plätze, die bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses 1996 vergessen worden sind und auch später nicht dort eingetragen wurden, bis zum 31.12.2020 an die Stadtverwaltung Weißenberg zu melden

Am 13.12.2019 trat die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 20.08.2019 in Kraft (SächsGVBl. Nr. 19/2019 vom 12.12.2019).

Gemäß der Neufassung des § 54 Abs. 3 SächsStrG verlieren am 01.01.2023 diejenigen Straßen, Wege und Plätze (i. W. Straßen), die nach § 53 des SächsStrG öffentliche Straßen geworden sind, diesen Status wieder, wenn sie bis dahin nicht in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen aufgenommen worden sind.

Es handelt sich dabei um Straßen, die bei Inkrafttreten des ersten SächsStrG am 16.02.1993 ausschließlich öffentlich genutzt wurden oder betrieblich-öffentliche Straßen im Sinne des DDR-Straßenrechts waren und damit gemäß § 53 SächsStrG als öffentliche Straßen in das bundesdeutsche Recht übergeleitet worden sind („fiktive Widmung“).

Ab dem 01.01.2023 ist eine Eintragung vergessener Straßen in das Bestandsverzeichnis nur noch auf der Grundlage einer Widmung nach § 6 SächsStrG mit der Zustimmung der Eigentümer und der dinglich zur Nutzung der Straßengrundstücke Berechtigten möglich.

In dem von der Stadt Weißenberg bis zum Ablauf des 31.12.2022 durchzuführenden Verfahren zur nachträglichen Eintragung dieser Straßen in das Bestandsverzeichnis

(§ 54 Abs. 1 SächsStrG) wird den in ihren Eigentumsrechten Betroffenen sowie der Allgemeinheit die „fiktive Widmung“ nach § 53 SächsStrG erstmalig bekannt gegeben. Erst dann, wenn eine solche Eintragung unanfechtbar wird, gilt die sonst nach § 6 des SächsStrG für eine Widmung erforderliche Zustimmung der betroffenen Eigentümer und dinglich zur Nutzung Berechtigten als erteilt und die Widmung als verfügt.

Wer ein berechtigtes Interesse an der nachträglichen Eintragung einer vergessenen öffentlichen Straße hat, kann dies der Stadtverwaltung Weißenberg, August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg schriftlich bis zum 31.12.2020 mitteilen.

Das Bestandsverzeichnis kann während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Weißenberg, August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg, Zimmer 21 während der Dienststunden eingesehen werden.

Stellt die Stadt Weißenberg im Rahmen der Prüfung fest, dass es sich bei der angemeldeten Straße um eine übergeleitete öffentliche Straße handelt, erlässt die Verwaltung eine straßenrechtliche Allgemeinverfügung zur Eintragung der Straße in das Bestandsverzeichnis. Die Verfügung wird sechs Monate zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Der Lauf dieser Frist wird vorher öffentlich bekanntgegeben.

Soweit die von der Eintragung in ihrem privaten Eigentumsrecht Betroffenen bekannt sind, werden diese gegen Zustellungsnachweis über die Auslegung unterrichtet und können innerhalb eines Monats ab dem Tag der Zustellung dagegen Widerspruch erheben. Erfolgt keine Unterrichtung, kann der Widerspruch noch innerhalb eines Jahres nach Ablauf der sechsmonatigen Auslegungsfrist eingelegt werden.

Handelt es sich nach Auffassung der Stadt Weißenberg nicht um eine gesetzlich übergeleitete Straße, ergeht an den Anmelder eine schriftliche Ablehnung mit Rechtsmittelbelehrung.

Wir weisen abschließend auf Folgendes hin:

Nicht jeder hat ein berechtigtes Interesse an der Eintragung einer Straße. Notwendig ist dafür ein konkretes und gesteigertes Interesse, so z. B. als Anlieger oder Hinterlieger der gemeldeten Straße.

Für die fiktive Widmung einer vorhandenen Straße als öffentliche Straße sind allein die tatsächlichen Verhältnisse bei Inkrafttreten des SächsStrG am Stichtag des 16.02.1993 maßgebend. Auf ein Interesse zur künftigen Nutzung kommt es nicht an.

Auch ist nicht jede Straße, die am 16.02.1993 von mehreren Personen genutzt wurde, als öffentlich einzuordnen. Nach gefestigter Rechtsprechung des Sächsischen Oberverwaltungsgerichtes ist eine Straße nur dann „fiktiv gewidmet“ worden, wenn sie am o. g. Stichtag mit Duldung des Verfügungsberechtigten tatsächlich für jedermann zur Benutzung zugelassen war und auch so genutzt wurde.

Nicht öffentlich gelten insbesondere Straßen und Wege, die am Stichtag nur durch den beschränkten Personenkreis der Anlieger zur Erreichung ihrer Grundstücke einschließlich der Ver- und Entsorgungsfahrzeuge genutzt worden sind, wie dies oft bei Stichstraßen der Fall ist. So heißt es in der Rechtsprechung des OVG Bautzen „Dass ein Weg am letzten Haus endet und über keine Verbindungsfunktion zum weiterführenden Straßennetz verfügt, spricht gegen die Öffentlichkeit.“

Weißenberg, 11.03.2020

*Jürgen Arlt
Bürgermeister*

Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Wurschen-Drehsa

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Wurschen-Drehsa findet am **21.04.2020** um **19:30 Uhr** in der **Feuerwehr Wurschen** statt. Interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Ronald Mittasch
Ortsvorsteher



„Weißberg aktuell“

Amtsblatt der Stadt Weißenberg mit den Ortsteilen Belgern, Cortnitz, Drehsa, Grube, Gröditz, Kotitz, Lauske, Maltitz, Nechern, Nostitz, Särka, Spittel, Weicha, Wuischke, Wurschen

- Herausgeber:
Stadt Weißenberg, August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg
Tel.: 035876 4400
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Weißenberg
vertreten durch den Bürgermeister Jürgen Art
August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

— Anzeige(n) —



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus den Ortsteilen

Nechern

Riegel-Mühle Nechern – Laufsteg der Wehranlage zerstört

Am zweiten März-Wochenende wurde der Laufsteg an der Wehranlage der Riegel-Mühle von unbekanntem Tätern zerstört. Über die Hälfte der Laufbohlen wurde herausgerissen und ins Wasser geworfen, damit ist der Zugang für die Bedienung der Anlage nun stark eingeschränkt bis unmöglich. Für die Mühle ist es sehr wichtig, dass das Wehr jederzeit bedient werden kann, in den vergangenen Wochen war das durch starken Regen mehrmals notwendig.



Es kommt nicht selten vor, dass die Entwicklung des Wasserstandes schwer vorherzusagen ist und das Wehr deshalb auch nachts bedient werden muss. In der Dunkelheit ist eine Beschädigung des Steges eine lebensgefährliche Unfallquelle. Wer auch immer glaubt, etwas in seiner Umgebung einfach beschädigen oder zerstören zu können, sollte sich mit den möglichen Folgen beschäftigen. Ich bitte die Leser dringend, das auch mit ihren Kindern zu besprechen, denn es gibt immer wieder Einige, die auch auf der Wehrkonstruktion herumturnen, ohne sich der Gefahr bewusst zu sein, die ein Absturz aus 3 m Höhe auf Beton mit sich bringt. Davon abgesehen ist die Reparatur des Steges nun eine zusätzliche Arbeit neben vielen anderen Tätigkeiten, die täglich an unserer sehr reparaturbedürftigen Mühle zu erledigen sind. Wer fremdes Eigentum beschmiert, beschädigt oder zerstört, kennt die Mühe, etwas selbst aufzubauen, nicht. Es ist zunehmend zu sehen, dass öffentliche Einrichtungen zum Ziel von Vandalismus werden, ich frage mich, wie die Heimat aussehen soll, in der diese Täter leben wollen.

Steffen Bundemann

Kita- und Schulnachrichten

Naturkindergarten „Löwenzahn“ Wurschen



Unser Projekt „Ein Bolzplatz für unseren Kindergarten“ ist seit dem 25.02. auf der Plattform www.99.Funken.de sichtbar. Wir freuen uns riesig über die vielen Unterstützer, die uns mit ihren

Spenden unserem Ziel Stück für Stück näher bringen!
Für weitere Interessenten hier noch einmal unser Flyer mit allen wichtigen Informationen:

Unser Projekt

Was soll entstehen?

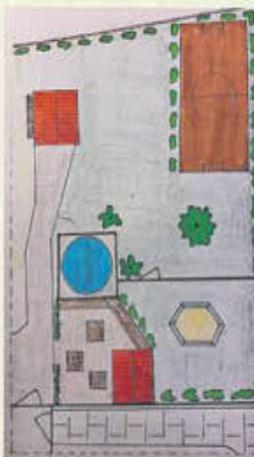
Wir ermöglichen unseren Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen, auf denen Lernprozesse und Persönlichkeitsentwicklung basieren. Ein Teil dieses Spielplatzes ist stark sanierungsbedürftig.

Daher benötigen wir finanzielle Unterstützung für...

- das professionelle Aufarbeiten der Bodenfläche
- den Bau eines kleinen Fußballfeldes aus wetterfestem und strapazierfähigem Fallschutzboden
- 2 Tore und
- die Begrünung der anliegenden Fläche.

Unser Ziel ist es, sicheren, bestmöglichen, langfristig und vielseitig nutzbaren Bewegungsraum zu schaffen.

Wie soll es aussehen?



Dafür benötigen wir insgesamt 13600 €

Schaffen wir es bis zum 22. April 9999 € zu sammeln, wird unser Bau starten und gelingen

Wie kann es funktionieren

Spenden von 5 € bis 100 € können jederzeit per

Überweisungsschein online - Überweisung

beauftragt werden.

Wer mehr als 100 € spenden möchte, wendet sich bitte vorab an uns. (siehe Kontaktdaten)

Wichtig zu wissen ist, dass die Spendenbeträge erst nach dem Erreichen der Mindestspendensumme in Höhe von 9999 € abgebucht werden!

Sollten wir diesen Betrag nicht erreichen, ist unser Projekt leider gescheitert, die Spenden werden nicht eingezogen und unser Traum vom neuen Bolzplatz platzt.

Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Zugangsdaten für ihre Spende

Kontoinhaber:
99 Funken Crowdfunding

IBAN:
DE64300500007060506412

Verwendungszweck:
P 1354
Ein Bolzplatz für den Naturkindergarten Löwenzahn Wurschen

Eine Initiative der Kreissparkasse Bautzen in Kooperation mit der Neorot GmbH



Mit der Zahlung willigen Sie in die Speicherung ihres Namens und Betrages auf der Plattform "99 Funken" ausdrücklich ein. Ihr Name ist nicht öffentlich zu sehen.

Initiatoren



Spendenplattform der Neorot GmbH



Mit freundlicher Unterstützung des Vereins "Wir für Kinder"



Ein Bolzplatz für unseren Kindergarten

Leider sieht es so aus...



... und so sollte es aussehen!



Kontaktdaten

Naturkindergarten "Löwenzahn"
Napoleonweg 7
02627 Weißenberg / OT Wurschen

Tel.: 035939 81303
e-mail:
naturkindergarten-loewenzahn@hotmail.de

Ansprechpartner:
Diana Kernitz Ute Weilandt

Hort Weißenberg

Die Hortkinder berichten Ferienspaß im Hort – Winter 2020

Langeweile ist für unsere Hortkinder auch in den Ferien ein Fremdwort - dafür sorgt stets ein gut durchdachtes und abwechslungsreiches Ferienprogramm, welches die Kinder unserer Einrichtung gern wahrnehmen. **Sport, Spiel und Spaß stehen täglich im Vordergrund, schaffen Freiraum und dienen der aktiven Erholung unserer Kinder.**

Leider blieb der Schnee auch in diesem Jahr aus. Das berührte uns aber wenig.

Ein **besonderes Highlight** erwartete unsere Kids am **Dienstag, dem 11.02.2020.**

Der Gedanke kursierte schon seit Wochen im Kopf der Hortleiterin, unserer Frau Zschoch:

„Seifenkisten, wie wärs denn mal mit **Seifenkisten bauen** ...?!... bedarf allerdings einiger Vorarbeiten und möglicherweise Hilfe bei der Herstellung der fahrbaren Untersätze.“

Gesagt - getan!

Es folgte diesbezüglich eine Anfrage an den **Weißberger Opelclub „Adams Erben“.**

Die Mitglieder des Clubs waren **sofort bereit**, die Hortleiterin bei dem **Projekt zu unterstützen.**

Mit großem Einsatz kümmerten sie sich um die vorgefertigten Bausätze und bemühten sich sehr, in Anbetracht des dafür vorhandenen Budgets (Erlös vom Herbstfest u. a.), preisgünstige Anbieter zu finden. - Das gelang ihnen perfekt. **Dafür besten Dank!**

Das **Holz** für die Seifenkisten **sponserte ein Vati, Herr Schönherr. Vielen lieben Dank!**

Nun konnte es losgehen. Gleich am 2. Ferientag kamen einige **Opelclubmitglieder** und **bauten gemeinsam mit den Kindern** zwei Seifenkisten auf. Stundenlang **wurde gewerkelt, gebohrt, geschraubt, geschliffen und geleimt.** Die **Kinder** waren **begeistert und ganz stolz**, als ihre vierrädri- gen **Kleinfahrzeuge** fahrbereit nun vor ihnen standen, **die sie selbst mit aufgebaut hatten.**

Bitte einsteigen - die **Probefahrt** kann beginnen! - **Ach - ja!!** Die Seifenkiste ist antriebslos, wird manuell gelenkt und meist auf abschüssiger Strecke durch die Hangantriebskraft bewegt. **Ein völlig neues Fahrgefühl.**

Bei der Probefahrt auf gerader Ebene musste also ein Anchieber sein. Die Kinder regelten das für sich und hatten ihren Gaudi. Gleichzeitig stellten sie fest, dass sich so eine Seifenkiste nicht ganz so leicht lenken lässt, denn ohne Lenkrad, nur mit einem Seilzug als Lenkvorrichtung in den Händen, muss man gut überlegen und geschickt koordinieren, um die Fahrtrichtung zu halten.



Nun heißt es bald - **auf zur Ostertour!**

Am Mittwoch, dem 08.04.2020 startet unsere traditionelle Ostertour **in die Niedermühle.** Dort werden unsere **Seifenkisten mit ihren Fahrern ins Rennen gehen.**

Der Opelclub „Adams Erben“ wird mit einigen seiner Fahrzeuge und Oldtimer vor Ort sein und wir danken den Mitgliedern und auch Herrn Schönherr, den wir ebenfalls sehr herzlich einladen, nochmals für die großartige Unterstützung. Gute Fahrt bei unserem Wiedersehen!

Aus gegebenem Anlass muss die geplante Ostertour leider entfallen.

*Das Hortteam
A. Hartmann*





Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren 2020

Zu Beginn eines jeden Jahres finden traditionell die Hauptversammlungen der Feuerwehren der Stadt Weißenberg statt. In diesem Jahr lief die Amtsperiode der Wehrleitungen in allen Standorten aus. Deshalb waren die Wahlen der neuen Wehrleitungen und der Feuerwehrausschüsse ein wesentlicher Bestandteil dieser Hauptversammlungen. In allen 4 Versammlungen wurden darüber hinaus zahlreiche Ehrungen für Dienstjubiläen und Beförderungen vorgenommen. Die Berichte der einzelnen Standorte wiesen ein relativ ruhiges Jahr in Hinblick auf das Einsatzgeschehen aus. Immer schwieriger gestaltet sich allerdings die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräteträger, wie es Stadtwehrleiter Lips in seinen Ansprachen vortrug. Erfreulich verlief die Entwicklung der beiden Jugendfeuerwehren in Weißenberg und Wurschen. Im zurückliegenden Jahr gelang es wieder, durch die am Standort Weißenberg durgeführten Lehrgänge der Kreisausbildung, zahlreiche Kameraden zu qualifizieren. Ergebnisse der Wahlen 2020 sowie Auszeichnungen und Beförderungen

17.01.2020 Weißenberg, FFW Weißenberg



Ortswehrleiter: Ingo Demmel
 Stellvertreter des Ortswehrleiters: René Meiß
 Aufnahme in die Feuerwehr: David Tropper
 40 Jahre aktiver Dienst:
 Harald Blumberg
 Hartmut Petzold
 50 Jahre aktiver Dienst: Norbert Kirsch
 Beförderungen:
 Franz Kemnitz und Florian Tilgner zum Feuerwehrmann
 Vincent Radisch zum Oberfeuerwehrmann
 Max Kemnitz, Andy Ritter, Felix Eger, Steven Demmel zum Hauptfeuerwehrmann

31.01.2020 Drehsa, OFW Drehsa-Wurschen



Wahl FFW Drehsa
 Standortwehrleiter: Gerd Mros
 Wahl FFW Wurschen
 Standortwehrleiter: Daniel Gallasch
 Stellvertreter des Standortwehrleiters: Andreas Bräuer

07.02.2020 Särka, OFW Gröditz-Särka*Wahl FFW Gröditz*

Standortwehrleiter: Ronald Blank

Stellvertreter des Standortwehrleiters: Andreas Schacks

*Wahl FFW Särka*

Standortwehrleiter: René Lips

Stellvertreter des Standortwehrleiters: Hartmut Petzold

28.02.2020 Maltitz, OFW Maltitz-Nostitz*Wahl FFW Nostitz*

Standortwehrleiter: Andreas Seibt

Stellvertreter des Standortwehrleiters: Rico Schütze

*Wahl FFW Maltitz*

Standortwehrleiter: Marcel Israel

Stellvertreter des Standortwehrleiters: Daniel Böhmer

Beförderung: Kristin Reck zur Feuerwehrfrau

Vereinsnachrichten



Niedermühle Weißenberg e.V.

Osterbasteln in der Niedermühle



Am **Samstag, dem 04.04.2020**, lädt der Verein Niedermühle Weißenberg um **14 Uhr** zum Basteln in die Mühle ein. An diesem Tag steht das Osterfest im Mittelpunkt. Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und Kuchen klingt die Veranstaltung aus.

Der Verein Niedermühle freut sich auf Ihren Besuch!



FLYER | FALZFLYER
Belegung mit Verteilung in Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt bitte Anfragen.

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Veranstaltungen – Tipps und Termine

Schloss Gröditz lädt ein!



FRÜHJAHRSPARKSEMINAR

am **Samstag, den 04.04.2020**

ab 9 Uhr

Wir möchten mit Ihnen viele Tätigkeiten im Park und im Schloss gemeinsam durchführen. Mit der Verschönerung des Parks, diversen Maler- und Maurerarbeiten und dem Frühjahrsputz im Schloss wollen wir den Winterschlaf beenden.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt sein.

Gerne sollte vorhandenes Arbeitsmaterial mitgebracht werden.



Zum Abschluss des Tages wird uns **Herr Frank Hännsgen** aus Herrnhut zum Thema „Die Hillersche Villa – ein Haus uns viele Projekte“ Interessantes berichten.

Anmeldungen nehmen wir gerne unter pro.groeditz@web.de entgegen.

WIR FREUEN UNS AUF SIE !

Am Schloß 12, 02627 Weißenberg
www.pro-groeditz.de

Schloss Gröditz lädt ein!



„In den kleinsten Dinge zeigt die Natur die allergrössten Wunder“
Carl von Linné



Herzliche Einladung zur
Frühlings-Schlossparkführung
am **Samstag, 18.04.2020;**

15 Uhr

Eine interessante Führung durch den Park mit Entdeckungen in Flora und Fauna hat für Sie

Herr Ulrich Glaser

(Dipl.-Biologie-Lehrer)

gemeinsam mit unserem
Schlossherrn Beat von Zenker
vorbereitet.



Kaffee und Kuchen können Sie gerne an unserer Pilgerherberge genießen.

Am Schloß 12, 02627 Weißenberg
www.pro-groeditz.de

Schloss Gröditz lädt ein!



WHISKYSEMINAR

am **Samstag, den 18.04.2020**

ab 19 Uhr



Einen speziellen Abend wird Ihnen der Whiskyexperte **Ulrich Glaser** gestalten. Erleben Sie die Vielfalt von **Single Malt Scotch Whisky** nach einem inspirierenden Aperitif mit vielen interessanten Details zu diesem Getränk.

Lassen Sie sich verführen und genießen Sie ein einzigartiges
Geschmackserlebnis in unserem Schloss.

Unkostenbeitrag: 32,-€/pro Person

Anmeldung bis zum **12.04.2020** erforderlich

Am Schloß 12, 02627 Weißenberg
www.pro-groeditz.de

pro.groeditz@web.de - 0174/6680077

Neues Kammermusikfest Oberlausitz bringt den Landkreis Bautzen zum Klingen

Musikalischer Paukenschlag im Landkreis Bautzen: Vom **15. – 19. April** findet die Uraufführung des neuen **Kammermusikfest** Oberlausitz statt, in dessen Rahmen renommierte Vertreter und Shooting-Stars der Klassikszene aus 10 Nationen in 7 Konzerten an 6 Orten im Landkreis Bautzen auftreten werden. Festspielorte sind die kulturhistorischen „Perlen der Oberlausitz“, u. a. Schloss Milkel, Schloss Gröditz, Schloss Kuppritz, das Barockschloss Oberlichtenau und die Ev.-luth. Kirche Baruth. Schirmherr des Festivals ist Landrat Michael Harig, Intendant der Kulturmanager Dr. Hagen W. Lippe-Weißefeld, dessen Vorfahren über Jahrhunderte an verschiedenen Orten in der Oberlausitz ansässig waren. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen der international gefeierten Künstler Ramón Jaffé (Cello) und Serafina Jaffé (Harfe).

Landrat Michael Harig sagte bei der Programmvorstellung: „Ich habe mit Freude die Schirmherrschaft übernommen. Die Festivalkonzerte stiften Gemeinschaft, die wichtig ist für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Unser ländlich geprägter Landkreis lebt vom Ehrenamt, vom menschlichen Miteinander, von zahlreichen Vereinen und Initiativen, die sich für soziale, gesellschaftliche, kirchliche oder kulturelle Themen freiwillig und unermüdlich engagieren. Genau mit dieser Intention startet das neue Festival. Das finde ich großartig!“

Festivalintendant Dr. Hagen W. Lippe-Weißefeld, Ur-Enkel des ehemaligen Landesältesten des Markgraftums Oberlausitz, Clemens Prinz zur Lippe-Weißefeld (1860-1920) und Enkel des letzten Baruther Schlossherrn Ferdinand Prinz zur Lippe-Weißefeld (1903-39), selbst begeisterter Musiker (Bratsche), erläutert, wie es zu dem Festival gekommen ist: „Nachdem im vergangenen Jahr ein privat organisiertes Benefizkonzert von Profi- und Laienmusikern zugunsten der Baruther Kirchenglocken überwältigende Resonanz in der Bevölkerung fand, entstand der Wunsch bei allen Beteiligten, die Musik als verbindendes Element weiter in den Mittelpunkt zu stellen und ein Festival zu organisieren. Das war die Geburtsstunde des Kammermusikfest Oberlausitz! Ich bin sehr dankbar, dass es gelungen ist, zahlreiche generöse Spender und Sponsoren zu gewinnen. Dadurch werden alle Konzerte freien Eintritt haben. Der Benefizcharakter der Konzerte ermöglicht es, Spenden für individuelle, örtliche Vorhaben zu sammeln. Die Konzertbesucher tragen dadurch aktiv zur Erhaltung wichtiger kultureller und kirchlicher Orte im Landkreis bei.“

Die künstlerischeren Leiter Ramón und Serafina Jaffé zeigten sich begeistert von der Welle der Sympathie, die die Ankündigung des neuen Festivals in der Oberlausitz ausgelöst hat: „Die klassische Musik hat in Sachsen einen hohen Stellenwert und die zahlreichen, wunderschönen Schlösser und historischen Kirchen laden dazu ein, sie musikalisch zu bespielen.“ Der international gefeierte Cellist ist Sachsen schon lange verbunden. Er ist seit vielen Jahren als Dozent an der Musikhochschule „Carl Maria v. Weber“ Dresden tätig. Im lettischen Riga geboren und in Israel aufgewachsen, führte ihn seine Solistenlaufbahn in die großen Konzerthäuser der Welt. Dabei konzertierte er mit renommierten Orchestern wie dem Radiosymphonieorchester Wien, den St. Petersburger Philharmonikern und dem Deutschen Symphonieorchester Berlin. Als passionierter Kammermusiker ist Jaffé Mitglied des „Mendelssohn Trio Berlin“. Seit

26 Jahren leitet er zudem das von ihm gegründete Kammermusikfest Hopfgarten in Tirol (Österreich). Seine Tochter Serafina Jaffé (21) hat bereits in jungen Jahren zahlreiche Preise als Harfenistin gewonnen. Sie studiert Harfe bei Prof. Margit-Anna Süß in Graz (Österreich).

Das Festival erfreut sich schon jetzt breiter Unterstützung in der Bevölkerung: Alle Bürgermeister und Ortsvorsteher der beteiligten Städte, Dörfer und Gemeinden, alle Schlossbesitzer sowie zahlreiche prominente Vertreter von wichtigen kirchlichen, sozialen oder kulturellen Institutionen engagieren sich als Botschafter des Festivals. U. a. der Superintendent des Kirchenbezirks Bautzen-Kamenz, Tilmann Popp, der Rektor der Musikhochschule „Carl Maria v. Weber“ Dresden, Axel Köhler und Bürgermeister der Stadt Weißenberg, Jürgen Arlt.

Alle Infos rund um das Festival finden sich auch im Internet unter: www.kammermusikfest-oberlausitz.de.



Das Team des Kammermusikfest Oberlausitz mit Festival-Schirmherr Landrat Michael Harig



v. l. n. r.: Dr. Hagen W. Lippe-Weißefeld (Intendant), Michael Harig (Schirmherr), Ramón Jaffé (Künstlerischer Leiter), Serafina Jaffé (Künstlerische Leiterin), Birgit Weber (Beigeordnete)

— Anzeige(n) —



**Saubere, frische
Schwarzwaldluft tanken**
Tel. 07443/9662-0

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Sonstiges

„Schatz, mein Koffer knurrt“



unter diesem Titel gastierte die Spielgemeinschaft Schirgiswalde dieses Jahr im Schützenhaus vor gut 80 interessierten und gut unterhaltenen Besuchern. Was als gute Idee zum Kennenlernen von Schwiegereltern gedacht war, entpuppte sich als Luftnummer, weil das gebuchte Hotel nicht mehr bewirtschaftet wurde.

Der Hausmeister hielt zwar die Stellung, aber ansonsten war

niemand da, der die ankommenden Schwiegereltern hätte begrüßen können und da kam das junge Paar auf die gute Idee, daß die Eltern der Braut vom Schwiegersohn in spe in Empfang genommen wurden und die Eltern des Bräutigams von der Schwiegertochter.

Aber das kann nicht lange gut gehen und so ging es noch mit mancher Verwechslung hin und her, bis nach gut zwei Stunden alles aufgeklärt war.



Sonstiges

Dein Engagement für Vielfalt und Miteinander gesucht!

Peer Training Sachsen sucht Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren, die Lust haben sich zur Trainer*in für Vielfalt und Miteinander ausbilden zu lassen.

Euch ist ein respektvolleres Miteinander wichtig? Ihr habt keine Lust auf Vorurteile, Diskriminierung und Ausgrenzung? Ihr wollt euch aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit, Hass, Gewalt und Rassismus engagieren? Dann seid ihr genau richtig beim Peer Training Sachsen, einem Programm der Sächsischen Jugendstiftung, was sich an Jugendliche im Alter von 13 - 19 Jahren richtet.

Wir sind auf der Suche nach sächsischen Schüler*innen, die Lust haben, sich zum*zur Peer Trainer*in ausbilden zu lassen. Als Peer Trainer*in lernt ihr die angesprochenen Themen zu bearbeiten, Workshops in Schulklassen und Jugendgruppen zu moderieren und Konflikte zu lösen. Ihr habt außerdem die Möglichkeit viele andere engagierte junge Menschen aus Sachsen kennen zu lernen und euch zu vernetzen.

Die nächste Ausbildung findet an zwei verlängerten Wochenenden statt.

- 30. April - 3. Mai Ausbildungswochenende I (Jugendherberge Chemnitz)
- 28. Mai - 31. Mai - Ausbildungswochenende II (Jugendherberge Bad Lausick)

Im ersten viertägigen Ausbildungsblock werden die Themen Diskriminierung, Vielfalt, Gender und Identität behandelt. Im zweiten Ausbildungsblock lernt ihr Moderationstechniken und Konfliktlösungsstrategien kennen. Danach seid ihr fit für euren ersten Einsatz, könnt selbst Workshops planen und zu zweit in Schulen durchführen. Die Teilnahme an beiden Ausbildungsblöcken ist erforderlich.

Neben einem spannenden Programm sind für euch Unterkunft, Anreise und Verpflegung kostenlos. Anmeldungen sind unter <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/peertraining> möglich.

Neue Förderprogramme für Wärme aus erneuerbaren Energien

Seit dem 1. Januar 2020 können über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zahlreiche neue Förderprogramme zur Nutzung erneuerbarer Energieträger im Wärmebereich in Anspruch genommen werden. Antragsberechtigt für die nachfolgend aufgeführten Programme sind Privatpersonen, Wohnungseigentümergeinschaften, freiberuflich Tätige, Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände, Unternehmen sowie gemeinnützige Organisationen oder Genossenschaften. **Der Förderantrag ist immer vor Beauftragung der Installation der neuen Anlagentechnik, die von einem Fachunternehmen vorgenommen wird, zu stellen. Andernfalls wird die Förderung abgelehnt.**

Solarkollektoranlagen zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung sowie Gas-Hybrid-Heizungen, bei der eine neue auf Gas basierende Heizung mit einer oder mehreren Erneuerbaren-Energie-Technologien gekoppelt wird, werden mit 30 % der Investitionskosten gefördert. Für Biomasseanlagen, die Pellets, Holzhackschnitzel bzw. Scheitholz zur Wärmeerzeugung nutzen sowie für Wärme-

pumpen, beträgt der Fördersatz 35 %. Gleiches gilt auch, wenn mehrere Erneuerbare-Energie-Technologien zu einem Heizsystem verknüpft werden. Ebenfalls förderfähig ist eine neue Gas-Brennwertheizung, wenn man sich verpflichtet, innerhalb von 2 Jahren nach deren Inbetriebnahme zusätzlich eine Erneuerbare-Energie-Technologie zu installieren. Dafür stellt das BAFA eine Förderung in Höhe von 20 % bereit.

Besitzer von Bestandsgebäuden, in denen bisher eine Ölheizung zur Wärmebereitstellung genutzt wird, erhalten beim Austausch dieser gegen eine oder mehrere der oben genannten Technologien, eine zusätzliche Förderung in Höhe von 10 % der Investitionskosten der neuen Technik.

Um die genannte Förderung zu erhalten, gibt es je nach gewähltem Energieträger hinsichtlich Anlagengröße bzw. installierter Nennwärmeleistung sowie der Größe des zu installierenden Pufferspeichers verschiedene Anforderungen. Dazu informiert Sie die Energieagentur des Landkreises Bautzen gern.



Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 3802100

Telefax: 03591 3802021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

— Anzeige(n) —



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Entdecken Sie Ihre Heimat neu

Reisemagazine von LINUS WITTICH

Jetzt in Ihrem Tourismusbüro vor Ort
und zum Blättern auf Ihrem Laptop,
Tablet oder Smartphone.



www.treffpunktdeutschland.de

— Anzeige(n) —



In eigener Sache:

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/3073



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Winterliche Ruhe im Schwarzwald...

Wochenpauschale Halbpension

vom 2. Februar bis 29. März 2020

7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper

ab **458,-€**

zusätzlich 10 % Rabatt

bei Wochenpauschale vom 2.2. bis 29.3.2020

zusätzlich 10,- € Nachlass

bei Anreise am Donnerstag oder Freitag

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab **185,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



KAMMERMUSIKFEST
OBERLAUSITZ

15.-19.
APRIL
2020

Kammer- musikfest Oberlausitz

Kreismusikschule Bautzen	15. April, 15:00 Uhr
Barockschloss Oberlichtenau	15. April, 19:00 Uhr
Orgelmanufaktur H. Eule Bautzen	16. April, 15:30 Uhr
Ev.-luth. Kirche Baruth	16. April, 19:00 Uhr
Schloss Gröditz	17. April, 19:00 Uhr
Schloss Kuppritz	18. April, 15:00 Uhr
Schloss Milkel	18. April, 19:00 Uhr
Ev.-luth. Kirche Baruth	19. April, 10:00 Uhr

SCHIRMHERR LANDRAT MICHAEL HARIG
KÜNSTLERISCHE LEITER RAMÓN UND SERAFINA JAFFÉ
INTENDANT DR. HAGEN W. LIPPE-WEISSENFELD

WWW.KAMMERMUSIKFEST-OBERLAUSITZ.DE





Ihr Dachdecker in 3. Generation

Dachdeckerei Mario Ritscher

Am Volksgut 3
02627 Weißenberg OT Kotitz
Telefon 035876.465970
Fax 035876.465971
Funk 0172.7571992
info@dachdecker-ritscher.de
www.dachdecker-ritscher.de

*Allen meinen
verehrten Kunden,
Freunden und
Bekanntem frohe Ostern!*

Ostern gehört zu den beweglichen Feiertagen

Anzeige

Ostern gehört zu den beweglichen Feiertagen und wird immer am Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond gefeiert. Zeitlich liegt es dadurch zwischen dem 22. März und 25. April eines Jahres. Informieren Sie sich also rechtzeitig, wann Ostern gefeiert wird. So vermeiden Sie, dass diese Tage ganz plötzlich vor der Tür stehen und Ihnen Zeit für die Vorbereitung fehlt.



Foto: onefox

Ein frohes Osterfest

wünscht Ihnen

4HAAR Reszeiten
Inh. Katja Lehmann

ROSENWEG 1 · RACKEL
03 59 32 - 18 97 06 · 0172 - 30 31 937

DIENSTAG UND DONNERSTAG 8.00 - 18.00 UHR
Sonst nach telefonischer Vereinbarung

Kleine Präsente, große Freude

Anzeige

Der Osterhase ist nicht das Christkind: Während Weihnachten in vielen Familien als Fest der großen Geschenke zelebriert wird, geht es Ostern auch bei den Präsenten viel bescheidener zu. Man schenkt sich süße Kleinigkeiten, den Kindern wird ein Osternest mit schokoladigen Leckereien gefüllt. Ganz besonders freuen sich Groß und Klein allerdings auch Ostern über kleine Geschenke, mit denen sie nicht gerechnet haben. Eine Idee für ein originelles Präsent oder Mitbringsel sind beispielsweise selbst gestaltete Frühstücksbrettchen.

Für sie muss man in jeder Hinsicht keinen großen Aufwand betreiben – denn ein Ostergeschenk soll schließlich nicht in Stress ausarten. Mit ein wenig Phantasie und einem originellen Aufdruck werden die Brettchen zum individuellen und fröhlichen Begleiter für einen guten Start in den Tag.

djd 59513

BOBKA
TRANSPORTE
seit 1988

- **Krankenfahrten** (stationäre Aufnahme)
Hin- und Rückfahrt (alle Kassen)
- **Serienbehandlung** (Bestrahlung, Chemotherapie)
- **Kurfahrten**
- **Rollstuhlbeförderung**
- **Privatfahrten** (bis 8 Personen)
- **Kleintransporte**

Ein frohes Osterfest
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

JÜRGEN BOBKA
Am Schmiedeberg 13 · 02627 Weißenberg OT Drehsa
Telefon (035939) 8 16 04 · Funk 0177 5621632



Foto: djd/RICOLOR



Rezeptidee



Anzeige

Osterhäschens Abendtrank

Zutaten:

- 400 g Möhre(n)
- 200 g Apfel, (z.B. Cox Orange)
- 200 g Kandiszucker, braun
- 700 ml Weinbrand



Zubereitung:

Arbeitszeit: ca. 10 Min.

Ruhezeit: ca. 28 Tage

Schwierigkeitsgrad: normal

Die Möhren und Äpfel schälen, grob raspeln und in ein ausreichend großes Glasgefäß geben. Den Kandiszucker hinzugeben und alles mit dem Weinbrand aufgießen. Gründlich umrühren. Der Likör muss dann mindestens 4 Wochen ziehen. Dabei immer mal wieder umrühren. Nach der Reifezeit den fertigen Likör durch ein Tuch filtern und in Flaschen abfüllen.



Nachhaltig schenken

Anzeige

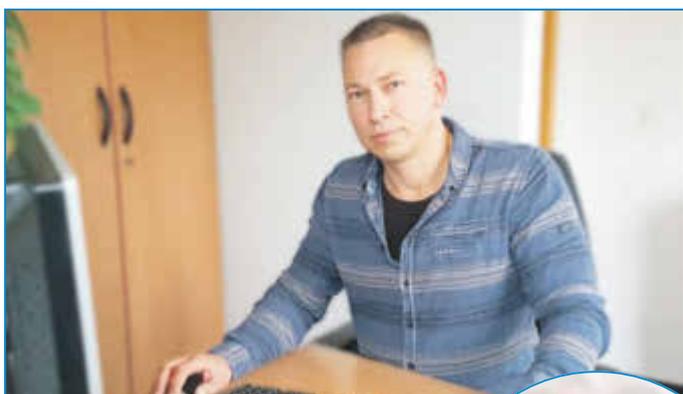
Wer auf der Suche nach einem ökologisch sinnvollen Ostergeschenk für den Nachwuchs ist, wird bei der Trinkflasche „Emil“ fündig. Die wiederbefüllbare Glasflasche in peppigem Design wird umweltschonend in Europa produziert und ist ein praktischer Begleiter für Kindergarten, Schule und Freizeit. Auf Einweg-Kunststoffflaschen und Wegwerfverpackungen aus dem Kiosk oder dem Supermarkt kann man so leicht verzichten – das hilft, die Müllberge zu reduzieren. Ein weiterer Vorteil: Während Flaschen aus Plastik oder Aluminium gesundheitsschädliche Weichmacher oder Lacke enthalten können, die in das Getränk übergehen können, ist die Glasflasche vollkommen schadstofffrei und lebensmittelecht. Auch ein Briefumschlag voller Gutscheine, den die Kinder jederzeit einlösen können, bietet sich als Ostergeschenk an. „Ein Filmabend mit Popcorn – du darfst den Film aussuchen“ oder „Eine halbe Stunde länger wach bleiben“: Das sind nur einige der vielen Möglichkeiten für einen selbst gestalteten Gutschein. Ob Tiere, Natur, Sport oder Technik: Oft interessieren sich Mädchen und Jungen für ganz spezielle Themen. Warum also nicht mal ein Jahresabo für ein Kindermagazin verschenken? Damit fördert man gleichzeitig den natürlichen Lesedrang der Youngsters. Einen Überblick über Kinder- und Jugendzeitschriften mit Qualitätssiegel der Stiftung Lesen findet man etwa unter www.stiftunglesen.de.

Eine Information von www.emil-die-flasche.de/djd 59622



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Frohe Ostern wünscht

Ihr Medienberater vor Ort
Falko Drechsel

0170 2956922
falko.drechsel@wittich-herzberg.de



Wir bedanken uns

bei allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/ Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern und Verteilpartnern für das bisherige Miteinander.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG

Wir wünschen fröhliche Ostern

Staupe GmbH Staupe Metall-
Metall- und Heizungsbau & Anlagenbau GmbH

TEGA
Planungsgesellschaft mbH

Straße der Einheit 6 · 02627 Weißenberg



Fahrdienst

- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen
- ✓ Bestrahlungs- und Dialysefahrten
- ✓ Kurfahrten und Reisetransfer
- ✓ Privatfahrten für alle Anlässe
- **Auch für Rollstuhlfahrer!**



Henry Pittke

**02627 Hochkirch
OT Niethen Nr. 20**

TAG & NACHT

**0159 01651026
035939 88721**

Urlaub und Erholung garantiert!



www.zellertal-online.de
Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16



zellertal
macht glücklich



Volkswagen Service
Wir wechseln,
Sie profitieren

Jetzt bis zu
100,- €
Cash-Back¹

Zwei verschiedene Services, ein attraktives Angebot:

Bei unserer Cash-Back Aktion können Sie sich als Volkswagen Besitzer/in jetzt bis zu 100,- € Cash-Back sichern¹ – je nachdem, ob Sie bei uns einen Scheibenwechsel oder einen Bremsenwechsel durchführen lassen. Also, lassen Sie sich nicht bremsen und profitieren Sie glasklar bei uns.

¹ Im Aktionszeitraum (01.03.–30.04.2020) erhalten Sie beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original® oder Economy Bremsen 25 € Cash-Back (bei einem Rechnungswert von mindestens 100 €) bzw. 50 € Cash-Back beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original® oder Economy Bremsen und/oder einer Windschutzscheibe (ab einem Rechnungswert von jeweils 200 €). Einfach online auf www.volkswagen.de/myvolkswagen anmelden und nach der Registrierung zur Cash-Back Aktion eine Rechnungskopie der im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Cash-Back Produkte hochladen. Registrierungs-/Einsendeschluss ist der 15.07.2020. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu 4 Wochen dauern.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Voigt Hochkirch

Karl-Marx-Straße 1, 02627 Hochkirch
Tel. +49 35939 8230
www.autohaus-voigt-hochkirch.de

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.



localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.



ksk-bautzen.de

Baufinanzierung

Meins ist einfach.

ab **0,59%** Effektiver Jahreszins*
gebundener Sollzinssatz ab 0,57% p. a. für Nettodarlehensbetrag über 100.000 Euro, 10 Jahre Zinsbindung, bis 92,5% Beleihung, grundpfandrechtliche Besticherung auf die zu finanzierende Immobilie

* Repräsentatives Beispiel:
1,44% effektiver Jahreszins bei 100.000 Euro Nettodarlehensbetrag und Grundschuldversicherung, 10 Jahre gebundener Sollzinssatz 1,40% p. a., monatliche Rate 283,33 Euro inkl. anfänglicher Tilgung von 2%, Restschuld zum Ende der Zinsbindung: 78.546,15 Euro, Stand 03.03.2020
Darlehensgeber: Kreissparkasse Bautzen, Kornmarkt 1, 02625 Bautzen

 **Kreissparkasse
Bautzen**



Ein Drehbuch mit glücklichem Ende?

Damit die Alzheimer-Krankheit nicht zum Dieb unserer Erinnerungen wird, übernehmen Sie Regie und spenden Sie für eine filmreife Zukunft ohne Alzheimer.

Nutzen Sie das Spendenformular unter folgendem Link:

www.alzheimer-forschung.de/3951



 **Alzheimer Forschung
Initiative e.V.**
Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG ZUR ENTLASTUNG PFLEGER ANGEHÖRIGER UND PFLEGEBEDÜRFTIGER

Wir sind vom Kommunalen Sozialverband anerkannt als Anbieter für niedrigschwellige Entlastungsleistungen nach § 45a Abs. 1 SGB XI und BetrAngVO. Unsere Unterstützungsleistungen im Alltag sind für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige bei bestendem Pflegegrad voll über die Pflegekasse Ihrer Krankenkasse abrechenbar!



* PFLEGEGRAD 1 - 5 MUSS VORHANDEN SEIN



Tel.: 03591 270 788 0
info@top-dienstleistungen.de



Hilfe in schweren Stunden

*Nichts ist gewisser als der Tod
nichts ist ungewisser als
seine Stunde.*

(Anselm von Canterbury)

Lebendige Grabkultur: Der Grabstein im Wandel der Zeit

Anzeige

Der Herbst steht jedes Jahr im Zeichen des Gedenkens an unsere Toten. Allerheiligen und Totensonntag sind für Millionen von Menschen wichtige Tage der Erinnerung.

Vieles wurde in den vergangenen Jahren am Friedhof verändert, Trendbestattungsformen haben Einzug gehalten. Vieles, was an Neuerungen entstanden ist, trug letztendlich nicht nur zur Unterstützung der Bestattungskultur bei. Aber eben durch diese Veränderungen eröffneten sich neue Möglichkeiten und neue Chancen auch in der Grabsteingestaltung. Das herkömmliche Grab ist nach wie vor die Grabart, die sich die Menschen deutlich überwiegend wünschen.

Bisher herrschten oft einheitliche Formen vor, möglichst in den traditionellen Farben Schwarz oder Dunkelgrau auf Hochglanz poliert – so sieht er aus, der traditionelle Grabstein, den man hierzulande auf den meisten Friedhöfen bisher antrifft. Doch die Zeiten der eintönigen Grabmale sind längst vorbei und so halten auch in die Grabsteingestaltung immer mehr individuelle Gestaltung und Innovation Einzug. Vor allem schlichte, zeitlose und elegante Modelle haben in den letzten Jahren auffallend zugenommen. Modern sollen sie sein, oft im Materialmix und zweifarbig aber dennoch nicht zu überladen wirken. Die Grabsteine der neuen Generation tragen auch zum positiven Friedhofsbild bei, abseits von den allgemeinen Veränderungen, die am Friedhof stattfinden.

Auch die Friedhoffssatzungen, also die Vorschriften, wie Grabsteine sein dürfen, sind vor allem in den letzten Jahren deutlich angepasst worden, sodass es heute in der Regel kein Problem mehr darstellt, Fotos der Verstorbenen, individuelle Ornamentik, Glas, Kristalle zu verwenden. Es besteht nun mehr Freiheit für die Umsetzung persönlicher Wünsche.

akz-o



Foto: Rokstyle/akz-o

Bienenfreundliche Grabbepflanzung

Anzeige

Besonders Friedhofsgärtner wissen um den hohen ökologischen Wert von Friedhöfen. Schließlich sind oftmals sie es, die mit ihrem Fingerspitzengefühl und ihrer Kreativität diesen friedlichen Oasen ein Gesicht verleihen – sei es bei der Gestaltung einzelner Gräber oder des Rahmengrüns. Doch nicht nur Friedhofsgärtner, sondern jeder Hinterbliebene kann einen Beitrag zum Schutz der Bienen leisten. Denn für die Grabbepflanzung steht eine breite Auswahl an bienenfreundlichen Pflanzen zur Verfügung. Die Palette reicht dabei von A bis Z – von blühenden Adonisröschen (*Adonis vernalis*) bis hin zu der Zwergmispel (*Cotoneaster*), einem blühenden Bodendecker. Diese Blütenvielfalt liefert nahezu das ganze Jahr über Nahrung. Beliebt sind Zwiebelblüher im Frühjahr wie Krokusse und Schneeglöckchen, im Sommer Hortensien und Lavendel. Aber auch im Herbst liefern die Blüten von Glockenheide (*Erica gracilis*) und Christrose (*Helianthus niger*) Futter für viele Bienen.

Feinem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen.

Spp-o



Foto: GdF, Bonn



Bestattungsinstitut SCHILDER JÜRGEN

02627 **WEISSENBERG** - Kirchgasse 1
Betreuung durch Frau **Andrea Ritter**

Tag & Nacht Privat: Heinrich-Zille-Str. 8 · Tel. 03 58 76/4 00 93

☎ 03 58 76 - 13 89 38



Wir stehen Ihnen in Ihrer Trauer hilfreich zur Seite

Bestattungsunternehmen

EVA-MARIA HINZ
August-Bebel-Platz 11

02627 **Weißenberg**

Büro Kittlitz:
Löbauer Straße 16
Tel.: 03585/4189991

Tag und Nacht ☎ **03 58 76 - 4 16 34**

Herzlich Willkommen im Ferienland Cochem!



Die Orte im Ferienland Cochem freuen sich auf Ihren Besuch!

Fordern Sie unser kostenloses Prospektmaterial mit vielen Freizeittipps, Übernachtungsangeboten und einer Veranstaltungsübersicht für Ihre Urlaubsplanung im Ferienland Cochem an.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Mail: _____

Möchten Sie über aktuelle Neuigkeiten informiert werden? Gerne senden wir Ihnen unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter zu.

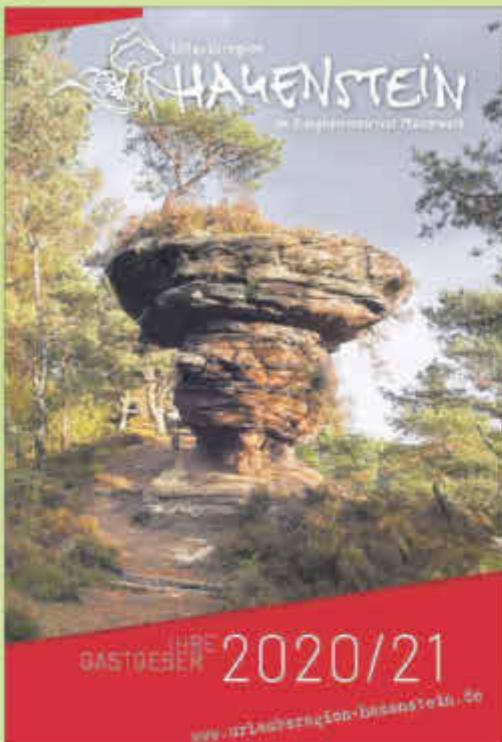
Tourist-Information Ferienland Cochem · Endertplatz 1 · 56812 Cochem
Tel.: 02671/6004-0 · Fax: 02671/6004-44 · E-Mail: info@ferienland-cochem.de
www.ferienland-cochem.de & www.cochem.de

ferienland
Cochem
Die Mosel erleben

Mosel
FASZINATION URLAUB



Wandern, Mountainbiken und Klettern in der Urlaubsregion Hauenstein



Wir möchten Sie zu einer erlebnisreichen Auszeit inspirieren. Die Urlaubsregion Hauenstein bietet Ihnen alles, was es zum Entspannen braucht. Raus aus dem Alltag, rein in die intakte Natur des Pfälzerwaldes. Ohne Action oder mit - ganz nach Ihren Wünschen.

- im Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald
- sieben Premiumwanderwege, davon ein geologisch-naturschutzfachlicher Lehr- und Lernpfad
- ein Eldorado für Mountainbiker/-innen, ein Mountainbike-Streckennetz von 900 km, davon 80 km mit zwei Touren in der Urlaubsregion Hauenstein
- grandiose Ausblicke, Buntsandsteinfelsen und vieles mehr
- das Deutsche Schuhmuseum Hauenstein
- die Schuhmeile in Hauenstein
- Erlebnispark „Teufelstisch“ für Groß und Klein in Hinterweidenthal

Wer naturverliebt, wanderfreudig, walkingerfahren, kletterbegabt, radfahrbegeistert oder kulturinteressiert ist, findet sein Stück vom Freizeitglück.

Das beginnt schon bei der Anreise, denn die Bahnanbindung ist optimal.

Lust auf mehr?

Dann fordern Sie gleich Ihren Gratisprospekt an:

Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald, Urlaubsregion Hauenstein, Schuhmeile 1,
76846 Hauenstein, Tel. 06392-92 333 80,

E-Mail: touristinfo@hauenstein.rlp.de, www.urlaubsregion-hauenstein.de



KAMMERMUSIKFEST
OBERLAUSITZ

15.-19.
APRIL
2020

Kammer- musikfest Oberlausitz

Kreismusikschule Bautzen	15. April, 15:00 Uhr
Barockschloss Oberlichtenau	15. April, 19:00 Uhr
Orgelmanufaktur H. Eule Bautzen	16. April, 15:30 Uhr
Ev.-luth. Kirche Baruth	16. April, 19:00 Uhr
Schloss Gröditz	17. April, 19:00 Uhr
Schloss Kuppritz	18. April, 15:00 Uhr
Schloss Milkel	18. April, 19:00 Uhr
Ev.-luth. Kirche Baruth	19. April, 10:00 Uhr

SCHIRMHERR LANDRAT MICHAEL HARIG
KÜNSTLERISCHE LEITER RAMÓN UND SERAFINA JAFFÉ
INTENDANT DR. HAGEN W. LIPPE-WEISSENFELD

WWW.KAMMERMUSIKFEST-OBERLAUSITZ.DE